

Landratsamt Rottal–Inn

Zurück an:

Landratsamt Rottal-Inn

Soziale Angelegenheiten

Ringstraße 4-7

84347 Pfarrkirchen

**Verdienstbescheinigung**

**für:**  \_**, geb.**  \_

Az.:SG.22.1/SHV

D. Genannte ist seit bei unserer Firma beschäftigt.

D. Genannte war in der Zeit vom bis bei unserer Firma beschäftigt.

In der vorliegenden Lohnsteuerkarte sind eingetragen: Steuerklasse: Fam.-Stand: \_

Über eine zweite Lohnsteuerkarte ist hier nichts bekannt.  
D. Genannte ist zur Einkommensteuer veranlagt:  ja /  nein

Datum der Entlassung: \_

Entlassungsgrund: \_

Er / Sie hat / hatte folgenden monatlichen Arbeitsverdienst:

(Einzusetzen sind alle Einkünfte in Geld oder Geldeswert, einschließlich Nachzahlungen, Mehrarbeitszuschläge, Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, Gratifikationen, Erfolgsprämien, Tantiemen, Ausgleichszahlungen, sowie Zulagen und Zuwendungen jeder Art)

| Beschäftigt  von - bis | brutto | davon AföG | Lohn-Steuer,  Kirch.-Steuer | Sozialversich. | sonst. Abzüge | netto |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |

Vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers wurden

vom bis mit monatlich gezahlt.

Steuerfreie Zuschläge (Auslösungen, Fahrtkosten usw.), die im Verdienst nicht enthalten sind, werden gewährt:

\_ mtl. \_

\_ mtl. \_

Angaben über Erfolgsbeteiligung, Deputate, Provisionen, Prämien, freie Kost und Wohnung usw.   
(im Verdienst enthalten)

\_ mtl. \_

Krankheitszeiten: von bis von bis \_

Nach dem Gesetz über die Fortzahlung des Arbeitsentgelts im Krankheitsfalle vom 27.07.1969 wurde für die Zeit vom bis Arbeitsentgelt in Höhe von fortgezahlt.

**Gemeinschaftliche Mittagsverpflegung**

D. Genannte nimmt grundsätzlich am gemeinschaftlichen Mittagessen teil:  ja /  nein

Regelmäßige Arbeitstage pro Woche: \_

D. Genannte nimmt regelmäßig an jedem Arbeitstag / an Arbeitstagen pro Woche am gemeinschaftlichen Mittagessen teil.

**Weitere Angaben:**

1. D. Beschäftigte ist Mitglied der Krankenkasse in \_
2. Er / Sie erhält für Kinder Lohnsteuerermäßigung.
3. Im Verdienst sind Kinderzuschläge von € für Kinder enthalten.
4. Bei regelmäßiger Arbeitszeit beträgt der Verdienst mtl. brutto netto \_
5. Der Verdienst liegt –nicht- unter dem Durchschnitt der in unserem Betrieb mit gleichartigen Arbeiten beschäftigten Personen.  
   Gründe falls bejaht: \_
6. D. Beschäftigte hat am ein Darlehen/einen Lohnvorschuss in Höhe von \_  
   erhalten.  
   Die Rückzahlung erfolgt in monatlichen Raten von \_
7. Lohnpfändungen oder Abtretungen liegen in Höhe von vor. Die Dauer der Pfändung / Abtretung reicht vom bis . Es werden mtl. einbehalten.  
     
   Gläubiger: \_
8. Ich würde bei Vorliegen des Einverständnisses d. Beschäftigten zur Vermeidung einer Lohnpfändung bereit sein, einen Teil des Gehaltes / Lohnes einzubehalten und an den Sozialhilfeträger abzuführen:  ja  nein

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird bestätigt:

\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Ort, Datum) (Firmenstempel, Unterschrift)

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter [www.rottal-inn.de/datenschutz](http://www.rottal-inn.de/datenschutz)